



Fort- & Weiterbildung für die verladende Wirtschaft

Ladungssicherung

Das Thema Ladungssicherung ist nicht neu und hat u. a. auch gesetzliche Grundlagen, wie z.B. die Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), die VDI-Richtlinien 2700 ff und die CTU-Packrichtlinien oder das HGB (§412 TRG) etc.

Der Absender / Verlader ist ebenso in der Pflicht bei der Sicherung der Ladung, wie der Frachtführer (LKW-Fahrer). Aber wer von den in der Transportkette beteiligten Personen weiß schon um die Beschleunigungswerte und Kräfte, die es abzusichern gilt, so dass die Ladung ordnungsgemäß gesichert ist und sich auf dem Verkehrsträger nicht mehr bewegen kann. Ladungssicherung besteht oft nur aus Vermutungen und der Hoffnung, „es wird schon nichts passieren“.

Die Teilnehmer werden im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben an die oben beschriebene Thematik herangeführt und in hinsichtlich ihrer Tätigkeit im Unternehmen sensibilisiert. Die Inhalte können je nach Zielsetzung und Interessen bzw. Tätigkeitsschwerpunkt (reiner Straßen- oder kombinierter Verkehr) der Teilnehmer inhaltlich wie auch in ihrer Intensität variieren.

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmer dem inhaltlichen Schwerpunkt der Veranstaltung entsprechend entweder den Ausbildungsnachweis „Ladungssicherung“ gem. VDI 2700a oder eine Teilnahmebescheinigung.

Veranstaltungsort: Brake, Elsfleth oder im Unternehmen

Zertifikat: Ausbildungsnachweis Ladungssicherung VDI 2700a oder Teilnahmebescheinigung

Zusatzqualifikation: keine

Kontakt: Kapt. Joachim Keller,
Fon: 04404-95474130, mail: keller@zeit-und-service.de

Termine/Einstieg: s. Kursplan oder nach Vereinbarung

Dauer: 2 Tage

Preis: € 270,-- einschl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke.

Teilnahmevoraussetzungen: Keine, am zweiten Tag ist ggf. Wetterschutzkleidung erforderlich